



Sommerpause und Ausblick

vielleicht bist Du schon in den wohlverdienten Sommerurlaub gefahren oder bereitest gerade alles vor. Vielleicht bleibst Du dieses Jahr aber auch zuhause und genießt gerade ein paar schöne Sommertage.

Das schöne Wetter der letzten Zeit kann allerdings nicht darüber hinweg trösten, dass dieser Sommer und die nächsten Monate für viele Menschen mit Frust und Zukunftsangst verbunden sind.

Angesichts des zermürbenden Kriegs in der Ukraine, der steigenden Inflation und Energiemangel, des Arbeitskräftemangels und der Warteschlangen an Flughäfen und den vollen Zügen erwarten viele Menschen verständlicherweise schnelle Lösungen von der Politik. Die von Olaf Scholz initiierte "konzertierte Aktion" kann dabei ein wichtiger Baustein sein. Nur: viele unserer derzeitigen Probleme sind nicht nur eine akute Folge von Corona und Krieg, sondern haben sich über Jahre entwickelt und jetzt besonders verschärft. Ein "et hätt noch immer jot jejang" kann es angesichts der enormen Aufgaben nicht geben.



Infos aus dem Landtag

Die neue schwarz-grüne Landesregierung hat in der letzten Woche ihre Arbeit aufgenommen. Diese Koalition will NRW so schnell wie möglich klimaneutral machen. Das ist wichtig, aber eine Klimawende muss sozial gerecht sein. Bei vielen Politikfeldern, die uns besonders wichtig sind, bleibt der Koalitionsvertrag eher nichtssagend und unverbindlich (man will vieles erstmal "prüfen") oder es werden falsche Weichen gestellt. Das betrifft u.a. die Sozial- und

Gesundheitspolitik, z.B. mit dem neuen Krankenhausplan, der eher zu Krankenhausschließungen führen wird, oder die bisher eher schleppend verfolgte Transformation der energieintensiven Schwerindustrie und den Strukturwandel im rheinischen Revier. Die Schließung der Vallourec-Werke hat gezeigt, dass hier viele Arbeitsplätze in Gefahr sind, wenn man als Landesregierung diese Prozesse nicht eng begleitet und unterstützt. Auch beim Wohnungsbau bleibt der Vertrag zaghafte: die Anzahl der geplanten Wohnungen bleibt weit hinter dem Bedarf zurück, eine stärkere Unterstützung durch eine eigene Wohnungsbaugesellschaft des Landes ist nicht vorgesehen.

Thomas Kutschat hat schon darauf hingewiesen, dass diese Koalition eine der "Besserverdienenden" wird, wenn nicht noch umgesteuert wird.

Der Landtag hatte sich bereits am 1.6. konstituiert, aber die Einigung im Ältestenrat über die zu bildenden Ausschüsse ist erst in der letzten Woche erfolgt. **Ich werde im Ausschuss Haushalt und Finanzen sowie Wissenschaft vertreten sein**, Lena Teschlade in den Ausschüssen Wirtschaft, Energie, Klima sowie Arbeit, Soziales und Gesundheit und Jochen Ott in den Ausschüssen Schule sowie Bauen und Wohnen. Damit sind wir insgesamt für Köln gut aufgestellt. Die AK-Sprecher:innen und Ausschussvorsitzenden werden nach der Sommerpause gewählt. Bemerkenswert ist im übrigen, dass es keinen eigenen Ausschuss für Digitalisierung mehr geben wird, das Thema wird dem Ausschuss Bauen und Wohnen angegliedert.



Infos zum Wahlkreis und zu Köln

Gemeinsam mit Lena Teschlade und Jochen Ott habe ich in der letzten Woche auch die Entwicklung beim Klinikverbund kritisch kommentiert. (Unsere Pressemitteilung findest Du auf meiner Homepage: www.carolin-kirsch.de). **Die seit 2019 vom schwarz-grünen Ratsbündnis angestrebte Fusion von Uniklinik und städtischen Kliniken, die wir immer abgelehnt haben, ist offensichtlich vom Tisch, sie wurde nicht in den Koalitionsvertrag aufgenommen wurde. OB Rekers Pläne der "Charité des Westens" sind also gescheitert.** Aber man hat nun keinen richtigen Plan B für die Konsolidierung der Kliniken, zumal die bisherigen Sanierungsbemühungen nicht erfolgreich waren. Wir haben daher angesichts der neuen Entwicklungen gemeinsam mit der Ratsfraktion eine Bestandsaufnahme zur aktuellen Situation der Kliniken gefordert. Dies betrifft natürlich auch die Situation des KH Holweide, für dessen Erhalt wir weiter kämpfen.

Zudem unterstützen wir weiter solidarisch den Streik der Beschäftigten an den Unikliniken, der nun in der 10. Woche ist. Das Angebot der Arbeitgeber bleibt bisher weit hinter dem zurück, was bereits an Unikliniken außerhalb von NRW vereinbart wurde. Für viele Unterstützungsdienste, wie den Patiententransport und die Radiologie, wurde noch überhaupt

kein Angebote vorgelegt, obwohl gute Pflege auf diese Dienste angewiesen ist. Offensichtlich setzen sich bei den Arbeitgebern derzeit die "Hardliner" durch, obwohl die schwarz-grüne Landesregierung nun endlich - auch nachdem wir mit einem entsprechenden Antrag im Landtag Druck gemacht haben - eine Finanzierung zugesagt hat, soweit diese "rechtssicher" erfolgen kann.

Infos aus der Partei

Die Delegiertenkonferenz der Kölner ASF hat am 11.6. einen neuen Vorstand gewählt. **Ich habe als ASF Vorsitzende kandidiert (und wurde gewählt) und freue mich auch über diese neue Aufgabe sehr.**

Der Zustand der Kölner Partei hat sich insgesamt nach der Landtagswahl leider noch nicht gebessert. Die bisherigen Versuche des aktuellen Vorstands, dem Parteitag einen abgestimmten Personalvorschlag vorzulegen, hatten keinen Erfolg. Der Parteitag ist nun verschoben, und es bleibt zu hoffen, dass wir nach den Sommerferien in einem transparenten Prozess mit breiter Mitgliederbeteiligung zu einer hohen Akzeptanz der dann auszuwählenden Bewerber:innen kommen. **Wir brauchen dies dringend, um uns für die Kommunalwahl 2025 gut aufstellen zu können.**



Jugendlandtag 2022: 27.10. - 29.10.2022

**Nimm drei Tage meinen Platz
im Parlament ein!**

Bewerbung ab sofort möglich

#Jugendlandtag

Foto: Daniel Behmenburg

Bevor es nun erstmal in die Sommerpause geht, möchte ich Dich noch auf einige Termine hinweisen:

Wahlhelfer:innen-Dankeschön-Feier am 19.8.2022 ab 19 Uhr im Waldbad Dünnwald
Bei allen Wahlhelfer:innen möchte ich mich mit dieser Feier noch einmal sehr herzlich bedanken. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Damit wir besser planen können, melde Dich möglichst bis zum 15.8. per E-Mail an: carolinkirsch.muelheim@gmail.com

Jugend-Landtag vom 27.-29.10. (s. Bild)

Jugendliche im Alter von 16-20 Jahren können sich bei mir bis zum **19.8.** bewerben und drei Tage meinen Platz im Landtag einnehmen.

Weitere Infos dazu gibt es hier: <https://www.carolin-kirsch.de/aktuelles/>

Besucher:innengruppen im Landtag im November und Dezember

Es besteht nun endlich wieder die Möglichkeit für Besucher:innen den Landtag zu besuchen. Bei Interesse schicke eine E-Mail an: carolinkirsch.muelheim@gmail.com. Wir lassen Dir dann weitere Infos zu kommen.

Infos zur Organisation meines Büros gibt es im nächsten Newsletter.

Ich wünsche Dir bis dahin eine erholsame Zeit.



Mit solidarischen Grüßen

Deine Carolin

P.S.: bitte nicht auf diese mail antworten, sondern folgende mail-Adresse nutzen:
carolinkirsch.muelheim@gmail.com

Impressum:
Carolin Kirsch
Magnusstr. 18b
50672 Köln

Hat sich bei Dir etwas geändert? [Hier kannst Du Deine Mitgliedsdaten einsehen und aktualisieren.](#)
Du möchtest keine E-Mails mehr vom Landtagswahlkreis 019 Köln VII erhalten? [Dann klicke bitte hier.](#)
Du möchtest überhaupt keine Mails mehr von uns erhalten? [Hier alle Mails abbestellen.](#)